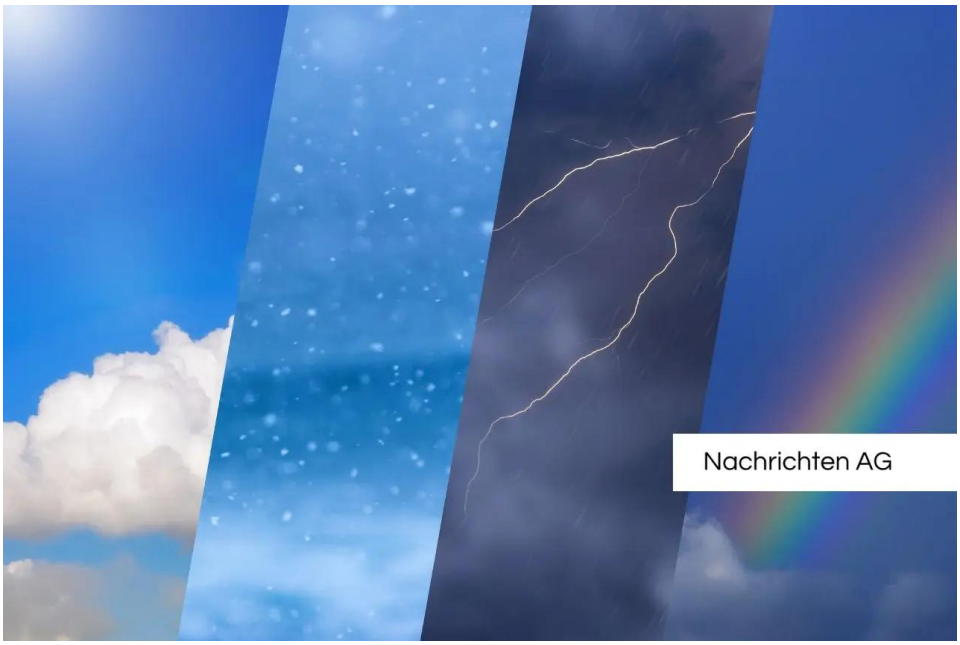
Maifest in Koblenz: Feiern, Musik und Traditionen am 1. Mai!

Erfahren Sie alles über die geplanten Mai-Veranstaltungen in Neuwied und Umgebung am 1. Mai 2025, inkl. Livemusik und Traditionen.



Am 30. April 2025 schauen viele Menschen in Deutschland dem bevorstehenden Feiertag am 1. Mai entgegen. Das Wetter verspricht ideale Bedingungen für eine Vielzahl an Aktivitäten und Festlichkeiten. Insbesondere in Koblenz stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, die sowohl Einheimische als auch Besucher anlocken sollen. Laut **SWR** werden in den nächsten Tagen mehrere Feiern stattfinden, darunter eine große Veranstaltung im Zenit Club und der Wilden Heimat, wo acht DJs für musikalische Unterhaltung sorgen werden.

Zusätzlich findet im Circus Maximus eine zweigeschossige Party statt. Gruppierungen wie die Feministats Koblenz rufen zur Nachttanzdemo auf, die ab 20:30 Uhr starten soll. Wer die

Veranstaltungsmöglichkeiten außerhalb Koblenz erkunden möchte, hat ebenfalls viele Optionen: Eine Ü-30-Party in der Kulturscheune Hof Aspich in Lahnstein, ein Event der KG Ringnarren im Bürgerhaus Neuwied-Block und ein Freiluftangebot im Rasthaus B9 in Bad Breisig warten auf feierfreudige Besucher. Auch ein „Frühlingsfest im Lenné Schlösschen“ in Bad Neuenahr-Ahrweiler zur Eröffnung des Lenné Parks bietet ein ansprechendes Programm.

Traditionen und Maibaum-Aufstellen

Traditionelle Brauchtümer nehmen am 1. Mai einen bedeutenden Platz ein. So wird am Abend des 30. April in vielen Regionen der Maibaum aufgestellt, ein zentrales Symbol des Festes. Der Maibaum, oft geschmückt mit bunten Bändern, ist nicht nur eine schöne Dekoration, sondern auch ein Zeichen für den Frühling. In verschiedenen Orten kann man zusehen, wie die typischen Maibäume zum Beispiel in Bell aufgestellt werden. Ähnlich engagiert zeigen sich auch viele Bürger, die eigene Maibäume aufstellen, wie Nicole und Stefan Schneider in Büchig oder Hermann und Christine Fuhrmann in Weiden am See, die dies seit fast zwei Jahrzehnten tun, wie **tukangpengepul** berichtet.

Einem Brauch zufolge wird der Maibaum, der in vielen Regionen am 30. April oder zu Pfingsten aufgerichtet wird, nach dem Aufstellen bewacht, um die Tradition zu bewahren. In der Vergangenheit befand sich ein Fan nach einer übergangsbeladenen Zeit in der Enttäuschung und fällte seinen schwarz-gelb gestrichenen Maibaum. Der Maibaum ist dabei nicht nur ein einfaches Symbol, sondern es gibt auch praktische Überlegungen zum Pflanzen, wie das Einlassen des Baumstammes in die Erde, um eine stabile Aufstellung zu gewährleisten.

Maifest und Walpurgisnacht

Der 1. Mai hat in Deutschland nicht nur eine arbeitsrechtliche

Bedeutung, sondern ist auch eng mit folkloristischen Traditionen verbunden. Die Walpurgisnacht, die Nacht zum 1. Mai, wird vor allem in Nordrhein-Westfalen mit dem Entzünden von Hexenfeuern gefeiert, um böse Geister und Krankheiten abzuwenden. Dies hat Wurzeln im Brauchtum, das die Ankunft des Frühlings zelebriert. Die Geschichte besagt, dass die germanischen Götter Wotan und Freya in dieser Nacht die Winterdämonen vertreiben und den Frühling einleiten. Laut **WDR** verband sich im 8. Jahrhundert der Gedenktag der Nonne Walburga mit diesen alten Traditionen.

Mit dem historischen Hintergrund des Maifeiertags, der aus den Kämpfen der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert entstand, hat der 1. Mai eine doppelte Bedeutung: Er zelebriert sowohl den Frühling als auch die sozialen Errungenschaften der Arbeiterschaft.

Die Kombination aus Frühlingsfesten, Maibäumen und traditionellen Feuern macht den Feiertag zu einem besonderen Ereignis für viele, der während der kommenden Tage noch intensiver gefeiert wird.

Details	
Quellen	• **www.swr.de** • **tukangpengepul.github.io**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net